Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt

Erfahrungsbericht

Studium an der UA:	Deutsch-Französisches Management
Jahr des Auslandsaufenthaltes:	2018
Land:	Frankreich
Stadt:	Paris
Praktikumseinrichtung:	AXA Corporate Solutions
Homepage:	https://www.axa-corporatesolutions.com/

Im Rahmen des Doppelabschlussprogramms „Deutsch-französisches Management" absolvierte ich ein sechsmonatiges Pflichtpraktikum in der Finanzabteilung des Unternehmens AXA Corporate Solutions. Der folgende Bericht schildert einige Eindrücke während dieser Zeit in Paris.

Unterbringung

Der Pariser Wohnungsmarkt ist bekanntermaßen umkämpft und speziell für Studenten kann die Suche nach einer bezahlbaren Unterkunft zu einer echten Herausforderung werden.

Eine attraktive Alternative zu den privaten Wohnungsangeboten bieten für Studenten die staatlichen Wohnheime im Pariser Großraum. In Paris (75) selbst sind die Chancen eines der begehrten Zimmer zu ergattern relativ gering. Es empfiehlt sich, parallel Bewerbungen beim *Crous de Créteil* und beim *Crous de Versailles* einzureichen.

Während meinem sechsmonatigen Praktikum kam ich in einem Wohnheim der Vorstadt Bobigny (93) unter. Die modernen Zimmer rangieren aktuell, je nach Größe, in einer Preisregion zwischen 354 € und 624 € und sind somit eine relativ kostengünstige Alternative zum privaten Wohnungsmarkt.

Dank der sehr guten Verkehrsanbindung ist Paris auch dort meist zügig zu erreichen und es mangelt vor Ort nicht an Einkaufsmöglichkeiten.

Verkehrsmittel

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens im Pariser Großraum ist es ratsam, das Auto zu meiden und auf das sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz der Stadt zurückzugreifen.

Die Monatskarte (Navigo Mois) für beliebig viele Fahrten in allen Zonen wird derzeit für ca. 65 € angeboten und berechtigt zur Benutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (Metro, Tram, RER, Bus) im Großraum Paris. Je nach Dauer des Praktikums kann es sich aber lohnen, eine Jahreskarte zum Studententarif zu erwerben (Navigo Imagine R), die für 350 € erhältlich ist.

Für regelmäßige Fahrten im TGV, beispielsweise nach Deutschland, sollte man in Erwägung ziehen, eine Ermäßigungskarte (carte jeune) der SNCF für 29 € zu erwerben. Das französische Pendant zur BahnCard verschafft Zugang zu attraktiven Vergünstigungen und ist besonders bei regelmäßiger Nutzung des TGV interessant.

Praktikum

Das französische Unternehmen AXA Corporate Solutions ist die Sparte für Unternehmenskunden (B2B) des Versicherungskonzerns AXA.

Mein Praktikum absolvierte ich im Headquarter der Pariser Finanzabteilung im Bereich Controlling. Dort bekam ich sehr interessante Einblicke in die Funktionsweise eines Versicherungsunternehmens und konnte meine fachlichen Fähigkeiten speziell in den Bereichen Datenbankmanagement (SQL), objektorientierter Programmierung (VBA) und der ökonomischen Analyse verschiedener Sachverhalte weiterentwickeln.

Das internationale Umfeld, die ambitionierte Unternehmenskultur und die vielseitigen Aufgaben machten aus meiner Zeit bei AXA eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Um sein Wunschpraktikum in Paris absolvieren zu können, sollte man sich so früh wie möglich auf die Suche begeben und mit längeren Auswahlprozessen rechnen. Eine Praktikumsvereinbarung (convention de stage), die von der Universität, dem Arbeitgeber und dem Praktikanten unterzeichnet wird, ist Voraussetzung für ein Praktikum in Frankreich. Trotz des oft internationalen Umfelds in einigen Unternehmen ist es von Vorteil, für ein Praktikum in Paris gute Französischkenntnisse mitzubringen.

Leben in der Stadt

Mit zahlreichen Kulturschätzen, beträchtlichem historischen Reichtum und einem ganz besonderen städtischen Flair bietet Paris ein einzigartiges Gesamtpaket, welches man so gut wie möglich nutzen sollte.

Als EU-Bürger unter 26 Jahren hat man die Möglichkeit, eine Vielzahl der Museen und Monumente gratis zu besichtigen. Es lohnt sich auf jeden Fall, dieses Angebot wahrzunehmen und so beispielsweise den Louvre, das Picasso Museum oder auch den Arc de Triomphe zu besuchen.

Auch das alltägliche städtische Leben wartet mit zahlreichen verschiedenen Aktivitäten auf. Für Restaurantbesuche mit einem begrenzten Budget empfiehlt es sich, mittags die preiswerten und meist sehr guten Menüs der Tageskarte zu versuchen (plats du jours). Am Feierabend mangelt es nicht an einer Vielzahl an Bars und Cafés in fast jedem Arrondissement.